



NEU!

STORMBOX II



Regenwasserversickerungs-
und -rückhaltesystem



NEU!

Regenwasserversickerungs- und -rückhaltesystem STORMBOX II

Pipelife bietet das neue **STORMBOX II System** an, das Schlüsselement des **Raineo Regenwassermanagementsystems**. Darin haben wir eine Reihe von **Verbesserungen eingeführt**, die eine **wesentlich höhere Funktionalität garantieren**.

Wir sorgen ebenfalls für eine **umfassende technische und planerische Unterstützung** bei der **Auswahl, Optimierung und Fernüberwachung** des **Smart Raineo Systems**.

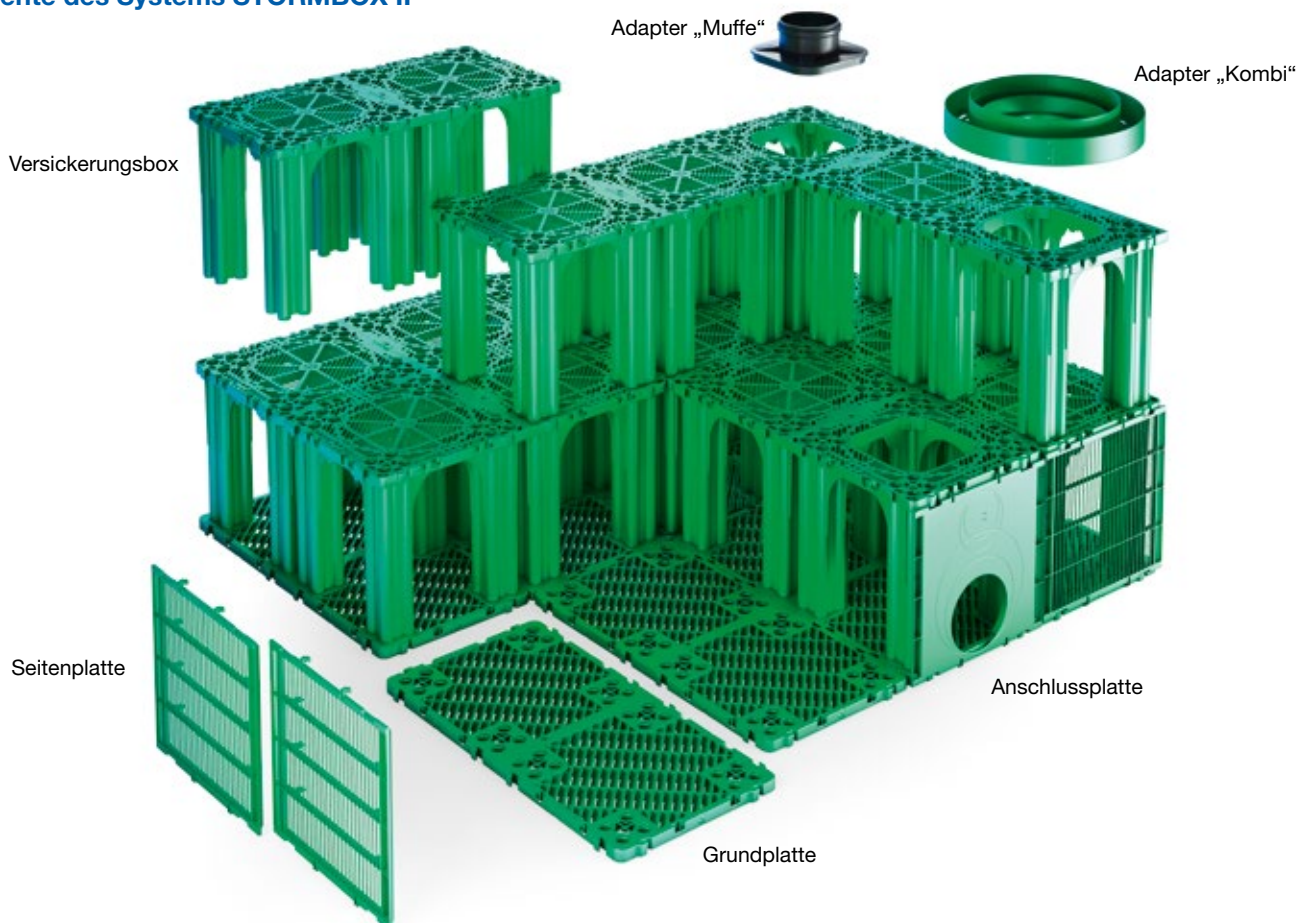
Haupteinsatzgebiete

- Grün- und Verkehrsflächen bis SLW 60
- Wohn- und Industriesiedlungen
- Bereiche, in denen Hochwasserschutz besonders wichtig ist
- Rückhaltebecken für eine spätere Nutzung

ProEko-Ansatz

- Aufrechterhaltung eines stabilen Grundwasserspiegels
- Wirksam im Kampf gegen Hochwasser
- Reduziert die mit dem Bau neuer Regenwassersammler verbundenen Kosten
- Das Rückhaltesystem hält das Regenwasser für eine spätere Nutzung, z. B. für Bewässerungszwecke, zurück
- Hergestellt aus recycelbarem Primärrohstoff

Elemente des Systems STORMBOX II



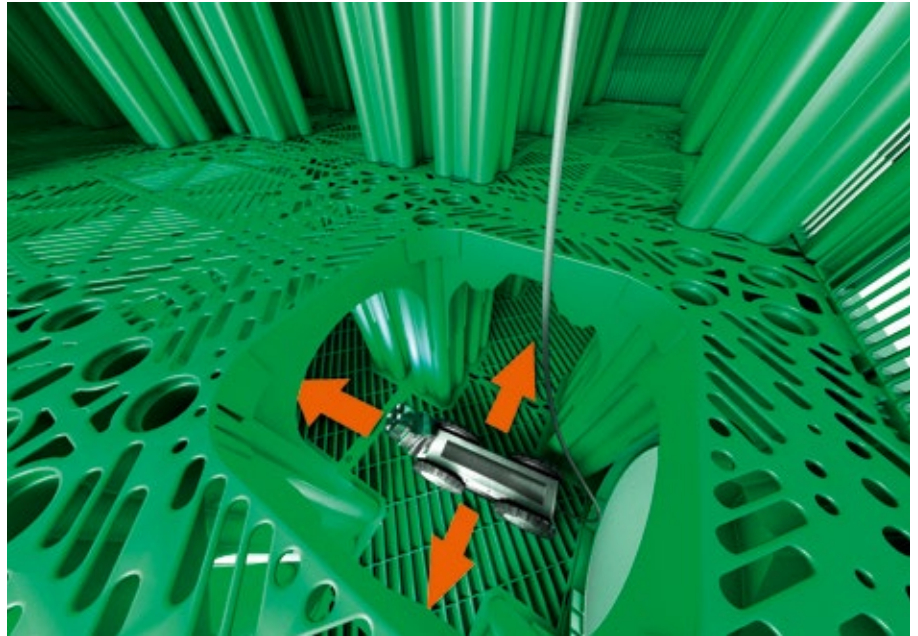
Technische Daten

Material:	Polypropylen PP-B
Abmessungen (L x B x H):	1200 x 600 x 600 mm
Anzahl der Tunnel:	2 an der langen Seite, 1 an der kurzen
Volumen:	432 L
Speicherkoefizient:	95,5%
Speichervolumen:	415 L

Die grünen Rigolenfüllkörper STORMBOX II werden aus hochwertigem PP-B hergestellt.

Die wichtigsten Vorteile

- Eine der stärksten Versickerungsboxen auf dem Markt mit einer Nutzungsdauer von über 50 Jahren
- Beständigkeit gegen maximale vertikale Belastung von über 700 kN/m²
- Modularer Aufbau für eine einfache und schnelle Montage
- Patentierte und innovative Konstruktion der Seiten- und Bodenwände zum Schutz des Geotextils vor Beschädigungen bei der Hochdruckreinigung. Die Grundplatte verfügt über eine Kennzeichnung der Reinigungsrichtung
- Drei horizontale Tunnel mit einer Breite von 295 mm und einer Höhe von 500 mm zur Reinigung und Inspektion mit einer CCTV-Kamera



Große Freiräume erleichtern die Durchfahrt der Inspektionskamera



Innovative Seiten- und Bodenwandkonstruktion - schräge Rippen lenken bei der Reinigung den Druckwasserstrahl um wodurch eine Beschädigung des Geotextils verhindert wird



- Der Aufbau der Versickerungsboxen ist offener und verbessert somit die Infiltration
- Kann versetzt angeordnet werden (wie Ziegel)
- Zwei vertikale Tunnel mit einer maximalen Öffnungsbreite von 400 mm in der Deckplatte
- Zweimal schnellere Montage der Versickerungsboxen
- Kann sowohl horizontal als auch vertikal inspiziert und gereinigt werden
- Anschluss an die Versickerungsboxen über Leitungen mit Durchmessern zwischen 160 - 400 mm
- Innovativer Adapter „Kombi“ aus PP an der oberen Platte für die Inspektion mithilfe von doppelwandigen PP-Rohren DN/OD 630 und 400 mm und einwandigen PP-Rohren DN/ID 425 mm sowie

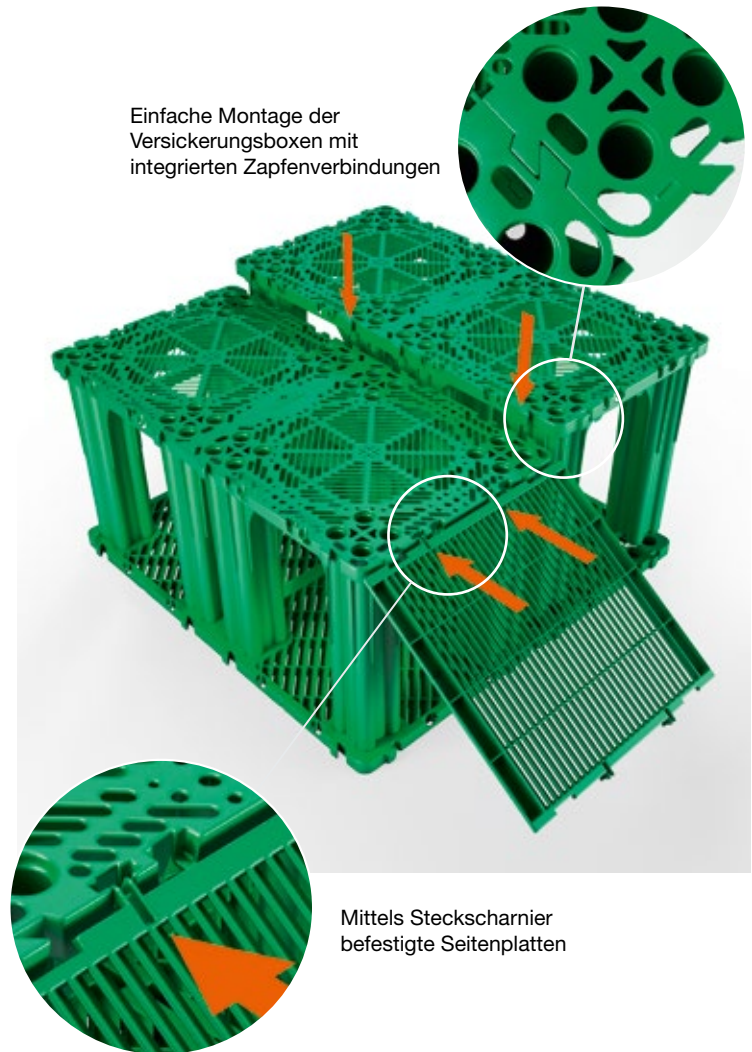
- Adapter „Muffe“ aus PE für DN/OD 200 und 400 mm
- Hohes Speichervolumen 415 dm³, Speicherkoeffizient 95,5 %
- Patentierte Verbindung der Versickerungsboxen ohne Clips
- Der Boden wird nur in der unteren Lage ohne die Verwendung von Clips oder Verbindungselementen verwendet (Montage durch Zusammenstecken)
- Dickere und steifere Grundplatte
- Die Versickerungsboxen können in der Mitte geteilt und versetzt verlegt werden
- Eignet sich für die Verzögerung des Abflusses oder zur Wasserspeicherung
- Umfassende Lieferung mit den notwendigen Komponenten wie Geotextil und Adapter

Montage

Um die einwandfreie und dauerhafte Funktion der STORMBOX II zu gewährleisten, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Alle Komponenten müssen gemäß den Anweisungen und den vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen montiert werden
- Der Boden der Grube muss eben sein und darf keine Wölbungen oder Löcher aufweisen. Es muss ein 10 bis 15 cm dickes Bett aus ausreichend verdichtetem Untergrund geschaffen werden
- Beim Bau eines Versickerungssystems muss der Grundwasserspiegel mindestens 1,0 m unter dem Boden der Versickerungsboxen liegen

- Es müssen geeignete Geotextilien verwendet werden
- Die seitlichen Zwischenräume mit Kiesschüttung ausfüllen
- Im Verkehrsbereich müssen die Versickerungsboxen mit mindestens 80 cm verdichteter Erde zugeschüttet werden, auf der die Asphalt- oder Betondecke auszuführen ist
- Bei der Verlegung von Geotextilien oder Folien (bei Rückhalte-Boxen) sollte eine Überlappung von 15 - 50 cm eingehalten werden
- Die Grundplatten werden auf das Geotextil gelegt und mithilfe von integrierten Zapfen verbunden
- Wenn die Versickerungsboxen übereinander gestapelt werden, müssen Sie in die Öffnungen im Boden hineingedrückt werden
- Die Seitenplatten dürfen nur an den vorgesehenen Stellen an der Außenseite der Boxen angebracht werden
- Es muss auf die richtige Position der Anschlussplatten geachtet werden
- Der gesamte Boxenkörper muss mit Geotextil und Folie (bei Rückhalte-Boxen) umhüllt werden
- Je nach Planungsvorgaben werden die entsprechenden Adapter an den oberen Versickerungsboxen angebracht



Einfache Montage der Versickerungsboxen mit integrierten Zapfenverbindungen

Mittels Steckcharnier befestigte Seitenplatten

Montagebeispiel für STORMBOX II Module

